

Berliner Schachverband e.V.

Leuschnerdamm 31
10999 Berlin-Kreuzberg
Tel: 030/705 6606

, den 26. Februar 2010

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2009/10

Turnierleiter: Benjamin Dauth, Postadresse ist die Geschäftsstelle des BSV

eMail: bmm@berlinerschachverband.de

Rundenbericht 7. Runde

Diesmal kamen bis gestern einige Ergebnisse nicht an. Sollten die Postkarten noch mit dem richtigen Poststempel auftauchen, werden die Ordnungsmaßnahmen natürlich zurückgenommen. Trotzdem spricht das einmal mehr für elektronische Meldung, die billiger ist, die Sache beschleunigt, mir die Arbeit erleichtert und Unklarheiten schneller klären läßt.

Unklarheiten bestehen diese Runde in folgenden Paarungen:

Klasse 1.1: SK Aleksandar Matanovic - TSG Oberschöneweide 3; keine Aufstellungen

Klasse 2.3: SV Empor Berlin 4 - SK Tempelhof 1931 2; fehlerhafte Aufstellung Empor

Klasse 4 West: SVG Läufer Reinickendorf 3 - SC Zitadelle Spandau 1977 4; wohl Fehler Zitadelle

Allerdings kommen nun einige Beschwerden gegen Meldungen, daß an einem Brett jemand anderes verloren hat als angegeben oder die Niederlage kampflos war. Da muß der Spielausschuß sich nochmal Gedanken machen, wie mit solchen Vorgängen umzugehen ist.

Nachtrag: Ab sofort wird eine falsche Meldung in jeder Klasse als Betrugsversuch gewertet. Auch sind die Vereine dafür verantwortlich, daß die von ihnen eingesetzten Schiedsrichter in der Lage sind, eine ordentliche und korrekte Meldung abzugeben.

In der letzten Runde hatte ich versehentlich zwei leere Bretter von Empor Berolina angekreidet.

Ordnungsmaßnahmen

Auf Grund fehlender Spielberichte:

Mata1 5€; Läufer1+2+3 15€; Empo4 5€; SWLN1+2+3 15€; Span1+2 10€;
KöSW1+2+3 15€; Temp4+5 10€;

Auf Grund kampflos abgegebener Punkte:

Eckb1 10€; Kreu4+7+8 30€; Lask4 10€; Bln 4 10€; Zita3 10€; WeDa3+5 20€;
Fhgn3 10€; RoBe2*2 20€; Eck1 10€; Turb1+2 20€; RWN2*110€; ChWe3 10€;
Wedd4 10€; SWLN2+4 20€; HeLa4 10€; SGLi2 10€;

Die genannten Beträge bitte noch nicht überweisen! Die Vereine erhalten am Ende der Saison eine gesonderte Rechnung. Gegen die Maßnahmen ist ein Widerspruch beim Landesspielleiter innerhalb von sieben Tagen möglich.

Mit freundlichen Grüßen
Benjamin Dauth